



Zauberhafte Momente beim Burglengfelder Adventsmarkt

Das Lengfelder Christkind Charline überbrachte bei der Eröffnung des Adventsmarktes himmlische Grüße und wünschte allen zauberhafte Tage. Sie erinnerte die zahlreichen Gäste dabei auch, an die Menschen zu denken, die in diesen Tagen vielleicht krank und traurig sind, oder vor Bomben und Krieg aus ihrer Heimat flüchten mussten. „Teilen wir mit ihnen unsere festliche Stimmung und schenken wir ihnen von dem, was wir an diesen Tagen in Überfluss haben: unser Glück und unsere Fröhlichkeit.“ Auch Bürgermeister Thomas Gesche forderte zu Mitmenschlichkeit, Freundlichkeit und Solidarität auf. Die stellvertretende Wifo-Vorsitzende Melanie Röhl erinnerte die Erwachsenen an den Zauber, der auch sie einst als Kinder nicht mehr ruhig schlafen ließ in Erwartung des Nikolaus und des Christkinds. Auch

Neu: Der Patientenfürsprecher

GESUNDHEIT Dr. Franz Josef Riedhammer ist der Ansprechpartner an der Asklepios Klinik. Förderverein wirbt um neue Mitglieder.

VON STEFAN BARTE

STÄTTEDREIECK. Erstmals unter Leitung des neuen Vereinsvorsitzenden, Dr. Franz Josef Riedhammer, hielt der Verein zur Förderung des Krankenhauses Burglengelfeld in der Gaststätte der Stadthalle seine Jahreshauptversammlung ab. Die Mitgliedszahlen des Vereins stagnieren seit Jahren bei rund 130. Da das Krankenhaus 2010 in die Hände des privaten Asklepios-Konzerns wechselte, ist der Fortbestand dieses Vereins aus dem Jahre 2001 für Außenstehende oft nicht mehr nachvollziehbar. Aus diesem Grunde klärte Dr. Riedhammer auch über den Zweck des Vereins auf. „Wir haben zwar eine private Führung, aber das Krankenhaus hat weiterhin einen Versorgungsauftrag für das Städtedreieck und die



Geschäftsführer Felix Rauschek (rechts) begrüßte Dr. Riedhammer als neuen Patientenfürsprecher an der Asklepios Klinik. FOTO: BBS

Umgebung. Die von uns getätigten Anschaffungen dienen der Bevölkerung und der Verankerung des Hauses in der Bevölkerung.“

Es gehe also nicht um medizinische Gerätschaften, sondern um alles, was nicht zum Kernauftrag des Krankenhauses gehört. Und da wurde bereits in der Vergangenheit viel geleistet. Es wurden Sitzkissen für die Krankenhauskapelle angeschafft, oder eine Lautsprecheranlage zur Übertragung des Gottesdienstes in die Krankenzim-

MITGLIEDER GESUCHT

Der Verein zur Förderung des Krankenhauses braucht neue Mitglieder, um die Patientenbetreuung weiter verbessern zu können und um einen Krankenhausaufenthalt angenehmer zu gestalten.

Ab sofort liegen deshalb sowohl beim Therapiezentrum Braun, als auch an der Rezeption im Krankenhaus Mitgliedsanträge aus. Der satzungsmäßige Jahresbeitrag beträgt derzeit 13 Euro. (bbs)

mer installiert. Auch wurde die Notarztausstattung des Rettungsfahrzeugs finanziert.

Dr. Riedhammer berichtete, dass erst nach Rücksprache mit dem Finanzamt geklärt werden musste, welche gemeinnützigen Dinge überhaupt gemäß Satzung angeschafft werden dürfen. Das Ergebnis war recht erfreulich, so dass beschlossen werden konnte, fünf Parkbänke für die jetzt im Bau befindliche Parkanlage zu kaufen, die dann gleich mit aufgebaut werden und

im Frühjahr zur Verfügung stehen. In nächster Zeit wird noch eine weitere wichtige Investition getätigt werden. Neben einer angenehmen Sitzgruppe im Krankenhaus, soll auch ein sogenannter „Abschiedsraum“ für Angehörige mit einer dem Anlass entsprechend eingerichteten Ausstattung gestaltet werden. Sobald dazu eine Kostenkalkulation vorliegt, wird dieses Thema vom Förderverein im Rahmen der Möglichkeiten umgesetzt werden.

Gastredner Felix Rauschek, Geschäftsführer der Asklepios-Klinik Burglengelfeld, trug den Stand der Sanierungsmaßnahmen vor und berichtete über den erfolgreichen Tag der Chirurgie. Als Neuerung gab er die Installation eines sogenannten „Patientenfürsprechers“ bekannt. „Diese Person ist vom Land Bayern gewollt und 30 Prozent der Krankenhäuser haben bereits solch einen Ansprechpartner für Patienten und Angehörige. Wir haben dafür Dr. Riedhammer gewinnen können“, verkündete er stolz. Der „Patientenfürsprecher“ kann von allen Patienten und Angehörigen aufgesucht werden, die mit Krankenhausleistungen unzufrieden sind. Sprechzeiten sind immer Montag, ab 17 Uhr.

Über Heimkehr, Freiheit und Frauen

KONZERT Das Duo „Marc Oliver & Christian Koller“ trat im Keller No. 10 mit eigenen Songs auf.

VON JOSEF SCHALLER

BURGLENGELFELD. Christian „Cheese“ Koller ist ein Inbegriff der regionalen Musikszene, in der er sogar immer wieder als „einer der besten Sänger, den Bayern zu bieten hat“, betitelt wird. Kein Wunder, dass er bei vielen regionalen Bands den Platz am Gesangsmikro einnimmt, wie zum Beispiel bei den „Cheeseballs“, bei „Staid As Quo“, bei „Snakehunter“ oder „Mystic Eyes“.

Bei seinem neuen musikalischen Projekt hat er mit Marc Oliver einen genialen Songwriter und Gitarristen an seiner Seite. Kennengelernt haben sie sich in der Regensburger Kneipe



Das Duo „Marc Oliver & Christian Koller“ begeisterte im Keller No.10 mit seinem Premiere-Programm. FOTO: BJS

„Irish Harp“. Mit Christian Cheese Koller scheint Oliver Marc genau den passenden musikalischen Partner gefunden zu haben, der seine tiefgründigen Texte gehaltvoll inszenieren kann. „Wir haben vieles ausprobiert“, so „Cheese“ im Gespräch mit der Mittel-

bayerischen Zeitung. „Irgendwann war der Zeitpunkt da, diese Songs auch einem Publikum vorzustellen. Der Zeitpunkt war heute“, so der beliebte Musiker nach dem Premiere-Konzert im Keller No.10.

Die Bude war voll. Geboten wurde

den Zuhörern Akustik-Rock mit Einflüssen aus den Genres Country, Westcoast, Blues und Rock 'n' Roll. Dabei ging es auch an diesem Abend vor allem um Themen, die Musiker eben bewegen: Übers Heimkommen, wenn man lange unterwegs war, über Frauen und natürlich über Freiheit. Der Song „I feel good“ war symbolisch für die Stimmung im engen Kellergewölbe an der Naab. Denn sowohl Musiker wie auch das Publikum konnten und wollten ihre Begeisterung nicht verbergen.

Begleitet und eindrucksvoll verpackt mit dem sehr virtuellen Gitarrenspiel von Marc Oliver schmetterte ein impulsiver „Cheesy“ Koller die Self-made-Songs stimmungsgewaltig, aber trotzdem außerordentlich gefühlsbetont, in die Nacht hinaus.

Ausschließlich die letzte Zugabe war ein gecoverter Song, ein Lied, das alle Musiker berührt: „Soldier of fortune“, eine wunderschöne Ballade aus dem Repertoire von „Deep Purple“.

KURZ NOTIERT

Kirchweih und Adventsbasar

BURGLENGELFELD/KALLMÜNZ. Am Sonntag feiert die Evangelische Kirchengemeinde um 9.30 Uhr einen vom Chor mitgestalteten festlichen Kirchweihgottesdienst mit Jubiläumskonfirmation. Anschließend Weißwurst- und Kürbis-Suppen-Essen, Kaffee und Kuchen sowie Adventsbasar bis 17 Uhr zu Gunsten von „Brot für die Welt“. Verkauft werden aktuelle Bastel-, Näh- und Handarbeiten.

Krabbelgottesdienst in Christuskirche

BURGLENGELFELD. Am kommenden ersten Adventssonntag sind alle Vorkindergartenkinder mit ihren Familien, Großeltern und Paten um 11 Uhr in die Evangelische Christuskirche zum Krabbelgottesdienst eingeladen.

Nikolaus macht Hausbesuche

DIETLDORF. Am Dienstag, 5. Dezember, ab 17.30 Uhr brechen der Nikolaus und der Krampus zu Hausbesuchen in Dietldorf und der Umgebung auf. Anmeldungen für diese Aktion der Faschingsgesellschaft sind bei Helmut Braun Helmut unter Tel. (09473) 90037 möglich.

Weihnachtsmarkt in Pottenstetten

POTTENSTETTEN. Am Samstag, 9. Dezember, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Pottenstetten für alle Mitglieder und Dorfbewohner einen Weihnachtsmarkt. Beginn ist um 17 Uhr beim Gerätehaus. Für die kleinen Besucher kommt gegen 18.30 Uhr der Nikolaus und hat für jeden ein kleines Geschenk dabei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Taubenmarkt in der Geflügelhalle

PONHOLZ. Der Taubenmarkt des Rasse- und Geflügelzuchtvereins findet am Sonntag ab 7 Uhr in der Geflügelhalle statt. (bor)

Weihnachtsfeier des Damenclubs

PONHOLZ. Der Damenclub trifft sich am Samstag im Gasthaus Söllner zur vorweihnachtlichen Feier. Beginn ist um 12 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Es folgen eine Tombola und die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für Unterhaltung zwischendurch sorgen lustige und besinnliche Geschichten und das Spiel der Veeh-Harfengruppe.

Offener Seniorentreff

MAXHÜTTE-HAIDHOF. Am Dienstag veranstaltet der Seniorenbeirat der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Seniorentreff der VHS im MG-Hausum 14 Uhr einen offenen Seniorentreff. Infos bei Maria Rösch, Tel. (09471) 4810.

Gemütliches Beisammensein

MAXHÜTTE-HAIDHOF. Im Rahmen des Seniorenprogramms findet am Montag von 14.30 bis 15.30 Uhr im Phönix-Seniorenzentrum Evergreen ein gemütliches Beisammensein mit Singen alter Volkslieder statt.